

Jahresbericht zum 30. September 2016

D&R Global TAA



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Global TAA

in der Zeit vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016.

Hamburg, im Januar 2017

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2016	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	13
Besteuerung der Wiederanlage	14
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016

Organisation

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg. Die Anlageberatung erfolgt durch die DONNER & REUSCHEL AG.

Strategie

Der "D&R Global TAA" wird mit dem TAA-Modell (TAA = Taktische Asset Allokation, Steuerung der Aktienquote über ein Modell bestehend aus Fundamentaldaten sowie einem Trendfolge-Konzept) gesteuert. Die daraus resultierende Aktienquote kann zwischen 0 bis 100 % schwanken. Bei den Investitionen werden Schwerpunktanlagen aus den Standardmärkten Europas und den USA angestrebt. Ein Großteil der Anlagen wird über Future Kontrakte abgedeckt. Darüber hinaus können für das Investmentvermögen Aktien, gleichwertige Papiere, Bankguthaben sowie Geldmarktinstrumente und eingeschränkt Aktienfonds erworben werden. In andere Wertpapiere und Rentenfonds darf hingegen nicht investiert werden.

Adressenausfallrisiken

Der D&R Global TAA investierte im Berichtszeitraum in Future Kontrakte, die an der EUREX sowie der CME gelistet sind sowie in Aktien und Investmentanteile. Direkte Adressenausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Darüber hinaus investiert der Fonds die Liquidität teilweise direkt in

Floater deutscher Bundesländer oder staatsnaher Institutionen. Ein nennenswertes Adressenausfallrisiko liegt auch bei diesen Anlagen nicht vor. Zeitweise wurde Liquidität auf Konten bei bis zu drei Banken gehalten, bei denen sich entsprechende Ausfallrisiken ergaben. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der Streuung über mehrere Adressen erscheinen diese überschaubar zu sein.

Zinsänderungsrisiken

Besondere Zinsänderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Währungs- und sonstige Risiken

Der Fonds war direkt und indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in Investmentfonds mit Anlageschwerpunkt außerhalb Europas wie in den Vontobel Emerging Market, den Vontobel US Equity führten zu Fremdwährungsrisiken überwiegend in Abhängigkeit vom US-Dollar. Die Position im S&P 500 Future wurde durch entsprechende Devisentermingeschäfte unterlegt. Dadurch bestand ebenfalls ein direktes US-Dollar-Engagement. Im Bereich der Einzeltitel handelte es sich unter anderem um Positionen in Imperial Brands PLC (GBP) sowie Nestle SA. und Novartis AG (beide CHF).

Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Operationelle Risiken

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Zum Stichtag besteht das Portfolio zu 71,0 % aus Aktieninvestments, der Rest ist gemäß dem TAA-Regelwerk zuletzt in Liquidität und Floater investiert. In das Geschäftsjahr startete der Fonds mit einer Aktienquote von 10,8 % und wurde bis Anfang des Jahres 2016 auf ca. 50,0 % erhöht. In der Februar-Korrektur 2016 wurde diese Investitionsquote zwischenzeitlich auf ca. 14,0 % reduziert. In den Monaten März und April erfolgte im Zuge der anziehenden Aktienmärkte modellbedingt eine Aufstockung der Aktienquote auf ca. 74,0 %.

Die Aktienquote von 75,0 % wird derzeit durch 50,3 % Derivate, 9,2 % in Investmentfonds sowie durch 15,5 % in Aktien abgedeckt.

Die verbleibenden 25,0 %, die derzeit nicht in Derivate, Aktien bzw. Investmentfonds mit Schwerpunkt Aktien allokiert wurden, wurden in Form von Floatern sowie täglich verfügbaren Einlagen bei Kreditinstituten angelegt.

Sonstige Wesentliche Ereignisse sowie Auslagerung Portfoliomanagement

Es lagen keine weiteren wesentlichen Ereignisse vor.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch Veräußerungsgeschäfte konnte ein Gewinn von 492 TEUR erzielt werden. Dem stehen noch Verluste von 1.118 TEUR gegenüber, so dass sich per Saldo ein Verlust von 626 TEUR ergibt.

Die Ergebnisse resultieren im Wesentlichen durch das Schließen von Future Kontrakten, Devisengeschäften sowie der Veräußerung von Aktien und Investmentanteilen.

Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt -2,50 % für den Berichtszeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016.

Die Aktienquote des TAA-Modells (TAA = Taktische Asset Allokation, Steuerung der Aktienquote über ein Modell bestehend aus Fundamentaldaten sowie einem Trendfolge-Konzept) bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen 0 % und 100 % mit entsprechender Umsetzung im D&R Global TAA.

Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds regelbasiert in aktiven Über- und Untergewichtungen an der Aktienmarktentwicklung partizipieren. Üblicherweise ist er bei starken Aufwärtstrends übergewichtet, bei klaren Kursrückgängen greifen wiederum Verlustbegrenzungsmechanismen („Stop Loss“).

Vermögensaufstellung per 30. September 2016

Fondsvermögen: EUR 16.081.395,46 (17.327.500,49)

Umlaufende Anteile: Stück 156.217 (163.907)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Investmentanteile			
Inland	605	3,76	(1,84)
Ausland	881	5,48	(1,63)
Aktien			
Inland	1.228	7,63	(1,23)
Ausland	1.259	7,83	(6,09)
Verzinsliche Wertpapiere			
Inland	7.468	46,44	(47,00)
Derivate	74	0,46	(0,00)
Barvermögen	4.593	28,57	(42,37)
Sonstige Vermögensgegenstände	5	0,03	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	-32	-0,20	(-0,16)
	16.081	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.09.2015)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Daimler	DE0007100000		STK	4.000	7.400	3.400	EUR	62,100000	248.400,00	1,54
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	15.800	15.800	0	EUR	14,950000	236.210,00	1,47
Enel	IT0003128367		STK	68.000	68.000	0	EUR	3,974000	270.232,00	1,68
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770		STK	5.400	5.400	0	EUR	38,180000	206.172,00	1,28
SAP	DE0007164600		STK	3.200	3.900	700	EUR	80,740000	258.368,00	1,61
Siemens	DE0007236101		STK	2.700	0	0	EUR	103,250000	278.775,00	1,73
Total S.A.	FR0000120271		STK	6.064	6.064	0	EUR	42,670000	258.750,88	1,61
VINCI	FR0000125486		STK	3.650	0	1.250	EUR	67,760000	247.324,00	1,54
Nestlé	CH0038863350		STK	3.450	0	750	CHF	77,100000	244.829,49	1,52
Imperial Brands	GB0004544929		STK	5.200	5.200	0	GBP	39,605000	238.074,10	1,48
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.13/18 A.404	DE000A1R06Q5		EUR	1.000	0	0	%	100,546500	1.005.465,00	6,25
0,000000000% Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.190 v.14/19	DE000A1K0V92		EUR	1.000	0	0	%	100,801500	1.008.015,00	6,27
0,000000000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN Ser.1066 v.12/19	XS0806470349		EUR	1.000	0	0	%	101,055500	1.010.555,00	6,28
0,000000000% LfA Förderbank Bayern FLR-Inh.-Schv.R.1123 v.12/18	DE000LFA1230		EUR	1.000	0	0	%	100,644500	1.006.445,00	6,26
0,000000000% Niedersachsen FLR-Landessch. Ausg. 567 12/20	DE000A1PG227		EUR	1.000	0	0	%	101,604100	1.016.041,00	6,32
0,000000000% Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch. 12/17	DE000RLP0256		EUR	700	0	0	%	100,125000	700.875,00	4,36
0,000000000% Sachsen-Anhalt, Land FLR-MTN-Landessch. v.06/20	DE000A0FAG76		EUR	700	0	0	%	100,810252	705.671,76	4,39
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		8.940.203,23	55,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Schleswig-Holstein FLR-Landesschatz. A.1 13/20	DE000SHFM311		EUR	1.000	0	0	%	101,507000	1.015.070,00	6,31
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR		1.015.070,00	6,31
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Dis. EUR o.N.	IE00BQ1YBL06		ANT	14.000	15.200	1.200	EUR	20,810000	291.340,00	1,81
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5		ANT	7.000	14.800	7.800	EUR	42,660000	298.620,00	1,86
iShares TecDAX UCITS ETF DE	DE0005933972		ANT	18.500	0	1.500	EUR	16,570000	306.545,00	1,91
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	IE00B8FHGS14		ANT	8.500	8.500	0	EUR	34,050000	289.425,00	1,80
Vontobel-Emerging Markets Equ. Actions Nom. I-USD o.N.	LU0278093082		ANT	1.900	2.200	300	USD	177,030000	299.583,17	1,86
Summe der Investmentanteile							EUR		1.485.513,17	9,24
Summe Wertpapiervermögen							EUR		11.440.786,40	71,14

Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
im Berichtszeitraum									
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Future 16.12.2016	DE0008469594		STK	5				-3.687,50	-0,02
MDAX Futures 16.12.2016	DE000A0BRCY6		STK	11				20.570,00	0,13
STXE 600 Index Futures 16.12.2016	DE000A1DKQK4		STK	166				24.070,00	0,15
E-Mini S&P 500 Index Futures 16.12.2016	XC0009656890		STK	29				34.094,86	0,21
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	75.047,36	0,47
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 3,05 Mio.		OTC						-990,89	-0,01
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-990,89	-0,01
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.553.186,98				2.553.186,98	15,88
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	1.646.724,19				1.646.724,19	10,24
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	1.222,25				1.412,92	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	6.116,33				5.629,65	0,04
			USD	433.810,80				386.382,36	2,40
Summe der Bankguthaben							EUR	4.593.336,10	28,57
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	5.111,68				5.111,68	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	5.111,68	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-31.895,19			EUR	-31.895,19	-0,20
Fondsvermögen							EUR	16.081.395,46	100*)
Anteilwert							EUR	102,94	
Umlaufende Anteile							STK	156.217	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 73.386.316,21 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)				per 30.09.2016
Schweizer Franken		CHF	1,086450	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund		GBP	0,865050	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,122750	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND			
c) OTC				
	Over-the-Counter			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Novartis	CH0012005267	STK	-	2.900	
BNP Paribas	FR0000131104	STK	-	5.400	
Evotec	DE0005664809	STK	68.000	68.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Saarland FLR-Landesschatz.R.1 13/16	DE000A1MA6D9	EUR	-	700	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	8.500	8.500	
Evonik Industries	DE000EVNK013	STK	8.700	8.700	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
db x-trackers S&P CNX NIFTY Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292109690	ANT	2.650	2.650	
iShares VI-MSCI Wld Min.Vol.	DE000A1KB2D9	ANT	10.300	10.300	
Partners Group Listed Investments SICAV	LU0263854407	ANT	-	2.050	
Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N.	LU0278092605	ANT	1.850	1.850	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, STXE 600 Index (Price) (EUR), MDAQ Performance-Index		EUR			19.607,62
Basiswert: S&P 500 Index		USD			8.958,10
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			8.420,45

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	30.571,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	46.901,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.095,08
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-13.221,70*)
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.562,66
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.826,84
Summe der Erträge	EUR	63.082,24

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.499,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-124.517,64
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.309,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-17.506,24
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-985,12
Summe der Aufwendungen	EUR	-153.817,67

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -90.735,43

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	492.492,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.118.145,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-625.652,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -716.388,37

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	296.887,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-16.710,61

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 280.176,86

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -436.211,51

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

	2016	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	17.327.500,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-22.946,98
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-788.836,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.458.959,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.247.795,00
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.889,46
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-436.211,51
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	296.887,47
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-16.710,61
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	16.081.395,46

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-716.388,37	-4,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ***)	EUR	1.118.145,84	7,16
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-18.746,04	-0,12
II. Wiederanlage	EUR	383.011,43	2,45

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflegung			EUR 100,00
2015	EUR	17.327.500,49	EUR 105,72
2016	EUR	16.081.395,46	EUR 102,94

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 10.795.187,18

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	71,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,46

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	102,94
Umlaufende Anteile	STK	156.217

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	0,97 %
Transaktionskosten**)	EUR 17.956,94

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Dis. EUR o.N.	1,0000% p.a.
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	0,3000% p.a.
iShares TecDAX UCITS ETF DE	0,5000% p.a.
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Registered Shares USD o.N.	0,3000% p.a.
Vontobel-Emerging Markets Equ. Actions Nom. I-USD o.N.	0,8300% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 23. Dezember 2016

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens D&R Global TAA für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 27. Dezember 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2016

Name des Investmentfonds: D&R Global TAA

ISIN: DE000A12BKB5

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,4468020	0,4468020	0,4468020
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,4433590
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1838328	0,1838328	0,1838328
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1838328
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3280131	0,3280131	0,3280131
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,1187890	0,1187890	0,1187890
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3280131	0,3280131	0,3280131
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0333889	0,0340167	0,0340167
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0333889
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0448668	0,0448668	0,0448668

Steuerlicher Anhang:

1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

3) N.A.

4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht

sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 10.01.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA	Eugenie Jurk
Steuerberater	Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 217.480.000,-
(Stand: 31.12.2015)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea
Asset Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de